

## **Philosophische Fakultät**

Am **Institut für Soziologie** ist an der **Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung** jeweils zum **01.11.2019** und zum **01.01.2020** eine Stelle als

### **wiss. Mitarbeiter/in**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für 36 Monate (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Promotion).

**Aufgaben:** Durchführung und Koordination der Forschung im Projekt Ensuring Valid Comparisons of Self-Reports in Heterogeneous Populations and Marginalized Groups (ENSURE). Das Projekt ENSURE wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen der Forschungsgruppe "Refugee migration to Germany: a magnifying glass for broader public health challenges" (PH-LENS) gefördert. Im Projekt ENSURE werden Erhebungsinstrumente (Fragebogen und Itembatterien) für die Nutzung in Populationen der Geflüchteten entwickelt oder adaptiert. Außerdem werden Methoden der Fragebogenkonstruktion und -testung evaluiert, um die Vergleichbarkeit der erhobenen Daten zu verbessern. Die erste Stelle hat die Methoden der Fragebogenkonstruktion und der Datenerhebung im Fokus; den Schwerpunkt der zweiten Stelle bilden statistische Analysen der Messinvarianz mit Strukturgleichungsmodellen. Beide wiss. Mitarbeiter/innen sind in alle Projektschritte involviert mit den Aufgaben Literaturrecherche, Adaption der Fragebogen für die Nutzung in unterschiedlichen Kulturgruppen der Geflüchteten, Organisation der Übersetzung und Testung der Fragebogen, Durchführung empirischer, u.a. experimenteller Studien, statistische Datenanalyse, Präsentationen und vorwiegend internationale Veröffentlichung der Erhebungsinstrumente und der Forschungsergebnisse.

**Voraussetzungen:** wiss. HSA (Master, Diplom oder Vergleichbares) der Fachrichtung Soziologie, Psychologie, Sozialwissenschaften oder einer verwandten Disziplin; exzellente Kenntnisse sozialwiss. Forschungsmethoden; Kenntnisse im Gebiet der Skalenentwicklung und -testung, vertiefte Kenntnisse statistischer Methoden und Erfahrung im Umgang mit statistischer Software (STATA oder SPSS / Mplus oder R); Interesse an wiss. Weiterqualifikation; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; selbständige Arbeitsweise, Organisations- und Teamfähigkeit.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **02.10.2019** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an [natalja.menold@tu-dresden.de](mailto:natalja.menold@tu-dresden.de) oder an: **TU Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Soziologie, Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung, Frau Prof. Natalja Menold, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.